

Willkommen bei unseren Neuigkeiten

Nr. 12

September 09

Kostprobe aus dem Programm
"Bittersüßes im Wechsel":

Im press, press, Espresso steckt meine schwarze Seele drin,
press, press, Espresso, heiß und voll mit Koffein.
Komm drück's mir rein, das Pülverlein,
ich möcht' von dir durchdrungen sein.
In die Maschine reingestampft,
mit Wasserfingern ausgedampft,
möcht' ich die Lippen dir berühren,
im Munde mit Geschmack verführen.
(Berühren - verführen - berühren - verführen - oohhhhh....)
In press, press, Espresso steckt meine schwarze Seele drin,
press, press, Espresso, heiß und voll mit Koffein.
Press, press, Espresso, ich hoff, du liebst mich so!

Elvira Lauscher

Aktuelle Termine:

**Freitag, 09.10.2009,
20.00 Uhr**

theaterWerkstatt ulm e.V. in
der Donaubastion,
Wortkunstlauf-Programm
"Bittersüßes im Wechsel".

**Freitag, 23.10.2009,
20.00 Uhr**

Kultur im Schlachthof,
München
Programm "Bittersüßes im
Wechsel"
www.kultur-im-schlachthof.de

+NEWS+++NEWS+++NEWS+

Das Projekt "Die Leopardin":

Sinnliche Fotos - sinnliche Gedichte

"Die Leopardin" heißt ein Projekt, das Elvira Lauscher mit Dagmar Derbort, einer Fotografin aus Neu-Ulm, initiiert hat. Bei Dagmars Vernissage in der Pfuher "Kunstzone" stellten beide fest, wie gut Dagmars Blumenbilder zu den sinnlichen Gedichten von Elvira Lauscher passen. Ein gemeinsames Buch ist nun in Vorbereitung. Die drei Postkarten rechts sind schon mal vorab gedruckt. Vielleicht können sie auch Verlage von der ganz eigenen Sinnlichkeit überzeugen?



Das Theaterprogramm für Herbst/Winter der theaterWerkstatt ulm e.V. ist da. Hier finden Sie die Termine: <http://theaterwerkstatt-ulm-ev.de/8.html>

Ulmer und Neu-Ulmer können sich das Programm an den bekannten Auslagestellen oder in der theaterWerkstatt mitnehmen.



Die Rilke-Tagung in Wolfenbüttel

Vergangenes Wochenende, vom 25. bis 27. September, hielt die Internationale Rilke-Gesellschaft ihre jährliche Tagung ab - diesmal in Wolfenbüttel, in den Räumen der Bundesakademie für kulturelle Bildung.

Die Rilke-Gesellschaft besteht seit 1971 und hat ihren Sitz in der Schweiz, wo Rilke ja seine letzten Lebensjahre verbrachte und wo sich auch sein Grab befindet. Heute hat die Rilke-Gesellschaft ca. 350 Mitglieder in 22 Ländern.

Zur Wolfenbüttler Tagung, die sich mit den Neuen Gedichten Rilkes befaßte, waren fast 100 Rilke-Freunde angereist. Es gab wissenschaftliche Vorträge - zu den 1907/08 erschienen Neuen Gedichten selbst, sowie zu ihrem Umfeld, wie der Phänomenologie Edmund Husserls und der Malerei Paul Cezannes. Aus Sicht eines heutigen Lyrikers nahm Jörg Neugebauer die Poetik der Neuen Gedichte unter die Lupe und kam dabei zu dem Schluss, dass diese auch "hundert Jahre danach" noch fruchtbar angewandt werden kann.

Rilkes Lyrik wird ja meist auf wenige sehr bekannte Gedichte verkürzt wahrgenommen, die Vielfalt und - auch für heutige Maßstäbe - Kühnheit vor allem seines Spätwerks ist wenig bekannt. In Arbeitsgruppen gingen die Teilnehmer u.a. dem Motiv der Epiphanie nach oder übten sich unter der Leitung des Insel-Lektors Peter Höfle im Gedichtvortrag. Die Tagung stand unter der bewährten Leitung von August Stahl, dem Präsidenten der Rilke-Gesellschaft, als Organisator vor Ort hielt Erich Unglaub die Fäden zusammen.

Das nächste Treffen wird im Herbst 2010 in Breslau stattfinden. Näheres zum Wolfenbüttler Tagungsprogramm und zur Rilke-Gesellschaft unter www.rilke.ch.

Rückblick:

Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm

Bei der 9. Ulmer und Neu-Ulmer Kulturnacht am 19.09.2009 mit über 500 Künstlern an zahlreichen Veranstaltungsorten, waren auch Elvira Lauscher und Jörg Neugebauer präsent. Gemeinsam mit der theaterWerkstatt ulm e.V. haben sie ein 20-minütiges Programm gemacht, das ganz im Zeichen der Bundestagswahl stand. Das Theater spielte drei politische Stücke von Lioriot, "Die Garderobe" (auf das aktuelle politische Geschehen um geschrieben), "Die Bundestagsrede" und "Das Wahlplakat". Die Aufgabe der Wortkunstläufer war ein Vorprogramm und eine kleine Anmoderation dazu zu schreiben.

Bei der Kulturnacht spielte das ganze Team von 19.00 - 23.00 Uhr acht Mal das Programm vor mehreren hundert Zuschauern und bei viel Beifall. Übrigens war auch die "Medienoperative Ulm e.V." vor Ort, die aus diesem einmaligen Programm einen Film schneidet.

Schade nur, dass die Südwest Presse über den Einstein Marathon am nächsten Tag fünf Seiten brachte, über die Kulturnacht nicht mal eine ganze Seite. Spiegelt dieses Verhältnis den Stellenwert der Kultur in unserer Gesellschaft?

+NEWS+++NEWS+++NEWS+

Noch genau 92 Tage bis das Jahr 2009 schon wieder vorbei ist. Über einen neuen Kalender nachzudenken, ist daher sicher nicht verfrüht. Für Autoren gibt es den "Autorenkalender 2010". Was alles darin zu finden ist, können Sie in der Buchrezension von Elvira Lauscher hier lesen:

http://schreiben-als-beruf.suite101.de/article.cfm/neu_der_autorenkalender_2010_ist_da



Die nächste Sendung "Klassisch modern" von Jörg Neugebauer

Am Dienstag, 6. Oktober von 11. - 12.00 Uhr wird Jörg Neugebauer wieder auf Radio FreeFm zu hören sein - auf 102,6 MHz oder im Internet unter

<http://www.freefm.de/index.php/Livestream.html>

Zu hören gibt es neben einem weiteren Ausschnitt aus Thomas Manns "Zauberberg" Texte von Rilke, Queneau, Kafka und anderen.

Dazu Musik u.a. von Buddy Miles, Crosby, Stills and Nash, Judas Priest, Rory Gallagher und von Styx. Einschalten und hinhören lohnt sich!